

**Dr. Timm Busse**  
**Sachverständigenbüro**

Beurteilung von Trink- und Brauchwasseranalysen: Allgemeine und korrosionschemische Eigenschaften · Mischbarkeit von Wässern · Plausibilitätsprüfung  
Vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz anerkannt als privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft für Eigenüberwachung (eingeschränkt auf Wasserversorgungsanlagen) gem. § 1 Nr. 7 VPSW

**Esterbergstr. 28**  
**82319 Starnberg**

Tel. 08151/6521077

Fax 08151/449043

Email: svbuero.dr.busse@gmail.com

Seite 1 von 4 Seiten

**Auftraggeber:** AWA Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU  
Mitterweg 1  
82211 Herrsching

**Projekt:** WV Pähl  
Trinkwasseruntersuchungen Versorgungsnetz

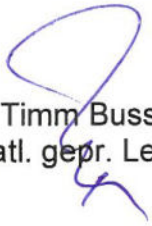
**Auftrag:** Untersuchung auf Parameter der Gruppe A und B (Standardmikrobiologie, Enterokokken, Anlage 2 Teil I und II und ausgewählte Parameter der Anlage 3 TrinkwV)  
PSM

**Entnahmedatum:** 07.09.23

## Beurteilung der Prüfergebnisse

**Anlagen:** Beurteilungsgrundlagen und Abkürzungsverzeichnis  
Ergebnisübersicht (9 Seiten)  
Prüfberichte

Starnberg, den 08.10.2023

  
Dr. Timm Busse  
staatl. gepr. Lebensmittelchemiker

## **Dr. Timm Busse** **Sachverständigenbüro**

Beurteilung von Trink- und Brauchwasseranalysen: Allgemeine und korrosionschemische Eigenschaften · Mischbarkeit von Wässern · Plausibilitätsprüfung  
Vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz anerkannt als privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft für Eigenüberwachung (eingeschränkt auf Wasserversorgungsanlagen) gem. § 1 Nr. 7 VPSW

**Esterbergstr. 28**  
**82319 Starnberg**

Tel. 08151/6521077

Fax 08151/449043

Email: svbuero.dr.busse@gmail.com

Seite 2 von 4 Seiten

## **BEURTEILUNG DER ERGEBNISSE**

### **1 Allgemeine Beurteilung**

Die Ergebnisse zeigen, dass es sich um ein Wasser vom Typ normal erdalkalisch, überwiegend hydrogencarbonatisch handelt, dessen Gesamthärte von 19,9°dH dem durch das Waschmittelgesetz festgelegten Härtebereich „hart“ entspricht.

Die Werte für Natrium, Kalium, Nitrat, Chlorid und TOC (gesamter organischer Kohlenstoff, Summenparameter für organische Substanz) liegen im Normalbereich.

Eisen, Mangan, Arsen und Ammonium sind nicht nachweisbar.

Die Untersuchungen auf die chemischen Parameter der Anlage 2 TrinkwV ergeben - soweit untersucht - keinen Grund zur Beanstandung.

Auch bei den Indikatorparametern (Anlage 3 TrinkwV) sind - soweit untersucht - die Grenzwerte eingehalten.

Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte (PSM) sind - soweit untersucht - nicht nachweisbar. Der Grenzwert für PSM gilt damit als eingehalten.

Der Vergleich mit den bislang erhaltenen Ergebnissen zeigt keine Besonderheiten.

### **2 Korrosionschemische Beurteilung<sup>1</sup>**

Mit einer Calcitlösekapazität von -39 mg/l CaCO<sub>3</sub> ist das Wasser deutlich kalkabscheidend. Die Forderungen der TrinkwV an das Kalklösungsvermögen sind eingehalten.

Die anderen in den einschlägigen Normen (*DIN EN 12502 Teil 2 – 5*) genannten Parameter pH-Wert, Base- und Säurekapazität, Calcium-, Nitrat-, Chlorid- und Sulfatgehalt entsprechen den dort genannten Anforderungen, zur Schutzschichtbildung auf

- Gusseisen und niedrig- und unlegierten Stählen,
- nichtrostenden Stählen,
- Kupfer und Kupferlegierungen und
- innen verzintem Kupfer,

sodass bei diesen Werkstoffen die Anforderungen, die aus korrosionschemischer Sicht an Trinkwasser gestellt werden, grundsätzlich erfüllt sind. wobei ein ausreichend hoher Sauerstoffgehalt vorausgesetzt wird.

## Dr. Timm Busse Sachverständigenbüro

Beurteilung von Trink- und Brauchwasseranalysen: Allgemeine und korrosionschemische Eigenschaften · Mischbarkeit von Wässern · Plausibilitätsprüfung  
Vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz anerkannt als privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft für Eigenüberwachung (eingeschränkt auf Wasserversorgungsanlagen) gem. § 1 Nr. 7 VPSW

Esterbergstr. 28  
82319 Starnberg

Tel. 08151/6521077

Fax 08151/449043

Email: svbuero.dr.busse@gmail.com

Seite 3 von 4 Seiten

Asbestzement und andere zementgebundene Werkstoffe werden nicht angegriffen.

### **Einschränkungen:**

- Da der pH-Wert kleiner als 7,4 und zugleich der TOC<sup>2</sup> häufig größer als 1,5 mg/l ist, darf Kupfer nicht eingesetzt werden (§ 17 Absatz 3 TrinkwV in Verbindung mit der Bewertungsgrundlage für metallene Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser des Umweltbundesamts (Metall-Bewertungsgrundlage des UBA))<sup>3</sup>.
- Schmelztauchverzinkte Eisenwerkstoffe dürfen nicht eingesetzt werden, da die Basekapazität bis pH 8,2<sup>4</sup> größer als 0,2 mmol/l ist (§ 17 Absatz 3 TrinkwV in Verbindung mit der Bewertungsgrundlage für metallene Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser des Umweltbundesamts)<sup>3</sup>.

Im Warmwasserbereich darf generell - d. h. unabhängig vom Chemismus - verzinkter Stahl nicht verwendet werden (§ 17 Absatz 3 TrinkwV in Verbindung mit der Metall-Bewertungsgrundlage des UBA).

Verzinkter Stahl sollte daher prinzipiell nicht eingesetzt werden. Grundsätzlich gilt, dass Werkstoffe für neue Installationssysteme so ausgewählt werden müssen, dass gesonderte Schutzmaßnahmen nicht erforderlich sind. Wird allerdings bei älteren Anlagen eine erhöhte Abgabe von Korrosionsprodukten infolge einer erhöhten Basekapazität bis pH 8,2, eines zu hohen Neutralsalzquotienten S1 oder eines zu hohen Zinkgerieselquotienten S2 festgestellt, lässt sich diese durch die Zugabe von Korrosionsschutzmitteln, wie Phosphate, Silikate oder deren Gemische, günstig beeinflussen. Es dürfen nur zugelassene Zusatzstoffe und zertifizierte Dosiersysteme verwendet werden.

- Messinge haben eine hohe Anfälligkeit für Spannungsrisskorrosion. Das Schadensrisiko lässt sich vermindern, wenn bei der Verarbeitung der Bauteile kritische Zugspannungen vermieden werden. Eine Wärmebehandlung der fertigen Bauteile reduziert die Wahrscheinlichkeit der Spannungsrisskorrosion insgesamt (DIN EN 12502 Teil 2). Die Wahrscheinlichkeit der Entzinkung von Messing steigt mit dem Zinkgehalt und der Temperatur (DIN EN 12502 Teil 2). Entzinkungsbeständige Messinge hemmen die Entzinkung.
- Die elektrische Leitfähigkeit (bei 20°C)<sup>6</sup> ist größer als 500 µS/cm und liegt damit in einem Bereich, in dem die Korrosionswahrscheinlichkeit bei Edelstahlplattenwärmetauschern, die mit Kupfer hartgelötet sind, erhöht sein kann.

### **Zusammenfassung:**

Aus korrosionschemischer Sicht können außer verzinktem Stahl und Kupfer grundsätzlich alle im Verteilungsnetz und in der Trinkwasserinstallation üblichen Werkstoffe eingesetzt

## Dr. Timm Busse Sachverständigenbüro

Beurteilung von Trink- und Brauchwasseranalysen: Allgemeine und korrosionschemische Eigenschaften · Mischbarkeit von Wässern · Plausibilitätsprüfung  
Vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz anerkannt als privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft für Eigenüberwachung (eingeschränkt auf Wasserversorgungsanlagen) gem. § 1 Nr. 7 VPSW

Esterbergstr. 28  
82319 Starnberg

Tel. 08151/6521077

Fax 08151/449043

Email: svbuero.dr.busse@gmail.com

Seite 4 von 4 Seiten

werden.<sup>5</sup> Im Falle von Edelstahlplattenwärmetauschern, die mit Kupfer hartgelötet sind, sollte beim Hersteller abgeklärt werden, ob sie unter den gegebenen Umständen eingesetzt werden können.

---

### Erläuterungen:

<sup>1</sup> Die korrosionschemische Beurteilung berücksichtigt in erster Linie den Einfluss der wasserchemischen Faktoren und liefert für die Werkstoffauswahl wichtige Hinweise. Darüber hinaus sind weitere Einflussgrößen für das Korrosionsgeschehen in wasserführenden Systemen von wesentlicher Bedeutung. Auf einige, aus unserer Sicht besonders wichtige Einschränkungen, die über die wasserseitigen Bedingungen hinausgehen, wird verwiesen. Detaillierte Hinweise zur Abschätzung des Einflusses von Faktoren, wie Werkstoffzusammensetzung, Ausführung und Betriebsbedingungen finden sich in DIN EN 12502 Teil 2 – 5.

<sup>2</sup> TOC = gesamter organischer Kohlenstoff

<sup>3</sup> Ausnahmen von dieser Regelung sind nur nach Einzelfallprüfung gemäß DIN EN 15664 Teil 1 möglich.

<sup>4</sup> Die Basekapazität bis pH 8,2 ist näherungsweise dem Gehalt an gelöstem Kohlenstoffdioxid („Kohlensäure“) gleichzusetzen. Welche Menge an Kohlenstoffdioxid in jedem einzelnen Fall erforderlich ist, um einerseits Kalkausfällungen und andererseits ein zu hohes Kalklösungsvermögen zu vermeiden, hängt neben der Temperatur im Wesentlichen vom Kalkgehalt des Wassers ab. D. h., je höher - natur- bzw. bodenbedingt - der Kalkgehalt eines Wassers ist, desto höher muss der Gehalt an Kohlenstoffdioxid und damit auch der Wert für die Basekapazität bis pH 8,2 sein, damit das Wasser im „Kalk-Kohlensäure-Gleichgewicht“ liegt.

<sup>5</sup> Die Einschränkungen betreffen nicht den Einsatz im Kaltwasserbereich von Nichttrinkwassersystemen

<sup>6</sup> Die elektrische Leitfähigkeit ist vom Gesamtsalzgehalt abhängig. Bei den meisten Trinkwässern wird die Leitfähigkeit im Wesentlichen durch den Kalkgehalt bestimmt. Die Wahrscheinlichkeit von Kontakt- und Spaltkorrosion nimmt mit dem Salzgehalt und damit auch der Leitfähigkeit zu.

# Dr. Timm Busse

## Sachverständigenbüro

Beurteilung von Trink- und Brauchwasseranalysen: Allgemeine und korrosionschemische Eigenschaften · Mischbarkeit von Wässern · Plausibilitätsprüfung

Vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz anerkannt als privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft für Eigenüberwachung (eingeschränkt auf Wasserversorgungsanlagen) gem. § 1 Nr. 7 VPSW

Esterbergstr. 28  
82319 Starnberg

Tel. 08151/6521077

Fax 08151/449043

Email: svbuero.dr.busse@gmail.com

### Beurteilungsgrundlagen

Seite 1 von 1 Seiten

TrinkwV	Zweite Verordnung zur Novellierung der Trinkwasserverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.06.2023 (BGBl. I Nr. 159).
EÜV	Eigenüberwachungsverordnung (EÜV) vom 20.09.1995 (GVBl. S. 769, BayRS 753-1-12-U), die zuletzt durch Art. 78 Abs. 3 des Gesetzes vom 25.02.2010 (GVBl. S. 66) geändert worden ist.
DIN EN 12502	„Korrosionsschutz metallischer Werkstoffe – Hinweise zur Abschätzung der Korrosionswahrscheinlichkeit in Wasserverteilungs- und -speichersystemen“ Teil 1 - 5 vom März 2005 Teil 1 „Allgemeines“ März 2005 Teil 2 „Einflussfaktoren für Kupfer und Kupferlegierungen“ März 2005 Teil 3 „Einflussfaktoren für schmelztauchverzinkte Eisenwerkstoffe“ März 2005 Teil 4 „Einflussfaktoren für nichtrostende Stähle“ März 2005 Teil 5 „Einflussfaktoren für Gusseisen, unlegierte und niedriglegierte Stähle“ März 2005
DIN EN 15664-1	„Einfluss metallischer Werkstoffe auf Wasser für den menschlichen Gebrauch – Dynamischer Prüfstandversuch für die Beurteilung der Abgabe von Metallen – Teil 1 Auslegung und Betrieb“ vom März 2014
DIN EN 19458	„Wasserbeschaffenheit – Probenahme für mikrobiologische Untersuchungen“ vom Dezember 2006
Metall-Bewertungsgrundl, UBA	Bewertungsgrundlage für metallene Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser (Metall-Bewertungsgrundlage) des Umweltbundesamts (UBA) vom Januar 2023
UBA-Empf Blei, Kupfer, Nickel	Empfehlungen des Umweltbundesamts (UBA) „Beurteilung der Trinkwasserqualität hinsichtlich der Parameter Blei, Kupfer, Nickel („Probenahmeempfehlung“) vom Dezember 2018
W 216	DVGW-Arbeitsblatt W 216 „Versorgung mit unterschiedlichen Trinkwässern“, August 2004

### Abkürzungsverzeichnis

BTEX	Leichtflüchtige aromatische Kohlenwasserstoffe (Benzol, Toluol, Ethylbenzol, Xylole)
CKW	Chlorierte Kohlenwasserstoffe
Delta-pH-Wert	Abweichung des pH-Werts vom pH-Wert der Calciumcarbonatsättigung
°dH	Deutsche Härtegrade
DOC	Gelöster organisch gebundener Kohlenstoff
GOW	Gesundheitlicher Orientierungswert des Umweltbundesamts (UBA)
LCKW	Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe
LHKW	Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe
nrM	Nicht relevante Metaboliten von Pflanzenschutzmitteln (PSM)
PAK	Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe
PAK/EPA	dto. nach der Liste der Environmental Protection Agency (EPA, USA)
PCB	Polychlorierte Biphenyle
PFC	Perfluorierte Verbindungen
PFT	Perfluorierte Tenside
PSM	Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte
rM	Relevante Metaboliten von Pflanzenschutzmitteln (PSM)
S0-Probe	Probe vom frisch nachfließenden Wasser gem. UBA-Empf. Blei, Kupfer, Nickel
S1-Probe	Probe unmittelbar nach 4-Std.- Stagnation gem. UBA-Empf. Blei, Kupfer, Nickel
S2-Probe	Probe nach Ablauf v. 1 Liter nach 4-Std.- Stagnation gem. UBA-Empf. Blei, Kupfer, Nickel
SAK	Spektraler Absorptionskoeffizient
SSK	Spektraler Schwächungskoeffizient
THM	Trihalogenmethane
TOC	Gesamt organisch gebundener Kohlenstoff
TWI	Trinkwasserinstallation (Hausinstallation)
UBA	Umweltbundesamt
VMW	Vorsorge-Maßnahmenwert des Umweltbundesamts (UBA)
WV	Wasserversorgung
WVU	Wasserversorgungsunternehmen
z-Probe	Zufallsstichprobe (Zufallsstagnationsprobe) gem. UBA-Empf. Blei, Kupfer, Nickel
Zweck a	gem. DIN 19458: Entnahme nach Abbau von Vorbauten des Zapfhahns und Desinfektion vom frisch nach-fließenden Wasser
Zweck b	dto. nach Ablauf von max. 3 Liter Wasser
Zweck c	dto. ohne Abbau von Vorbauten des Zapfhahns, ohne Desinfektion, ohne Ablauf



# Dr. Blasy - Dr. Busse

Ndl. der AGROLAB Labor GmbH  
Moosstr. 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
www.agrolab.de

## Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

**Auftraggeber:** AWA AMMERSEE WASSER-U.ABWASSERBETRIEBE GKU  
**StammNr** 999990156  
**Entnahmestellen-ID** 1230019000187  
**Wasserversorgung** Gemeinde Pähl  
**Hochbehälter** Einlauf

Parameter	Analyse-nr. Probenahme	791599 28.07.2021 14:50	157557 27.01.2022 13:45	310022 28.07.2022 14:00	310021 28.07.2022 14:02	887325 27.07.2023 14:30	117534 07.09.2023 13:54
Färbung (vor Ort)		farblos	farblos	farblos	farblos	farblos	farblos
Geruch (vor Ort)		ohne	ohne	ohne	ohne	ohne	ohne
Trübung (vor Ort)		klar	klar	klar	klar	klar	klar
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		ohne	ohne	ohne	ohne	ohne	ohne
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	15,6	7,8	17,6	17,5	17,8	16,2
Leitfähigkeit bei 20°C (Labor)	µS/cm	578	602	602	608	605	600
Leitfähigkeit bei 25°C (Labor)	µS/cm	645	672	672	679	675	670
pH-Wert (Labor)		7,28	7,24	7,24	7,36	7,27	7,26
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-1	<0,1	<0,1	<0,1	10,0	<0,1	
Temperatur (Labor)	°C	13,3					18,0
Trübung (Labor)	NTU	0,03	0,06	0,06		0,08	
Temperatur bei Titration KB 8.2	°C	13,3			10,0		18,0
Temperatur bei Titration KS 4.3	°C	19,9			23,9		22,7
Ammonium (NH4)	mg/l	0,02			<0,01		0,03
Calcium (Ca)	mg/l	102			106		103
Kalium (K)	mg/l	2,2			2,0		1,8
Magnesium (Mg)	mg/l	22,7			24,0		24,2
Natrium (Na)	mg/l	6,6			7,5		8,3
Bromat (BrO3)	mg/l	<0,002 (NWG)			<0,002 (NWG)		<0,003
Chlorid (Cl)	mg/l	12,9			14,8		13,4
Cyanide, gesamt	mg/l	<0,005			<0,005		<0,005
Fluorid (F)	mg/l	0,11			0,09		0,10
Nitrat (NO3)	mg/l	15			13		15
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,31			0,26		0,30
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,02			<0,02		<0,02
Orthophosphat (o-PO4)	mg/l	<0,05			<0,05		<0,05
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	6,52			6,70		6,82
Sulfat (SO4)	mg/l	14			10		11

# Dr. Blasy - Dr. Busse

Ndl. der AGROLAB Labor GmbH  
 Moosstr. 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
 www.agrolab.de

## Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

**Auftraggeber:** AWA AMMERSEE WASSER-U.ABWASSERBETRIEBE GKU  
**StammNr:** 999990156  
**Entnahmestellen-ID:** 1230019000187  
**Wasserversorgung Gemeinde Pähl**  
**Hochbehälter Einlauf**

Parameter	Analyse-nr.		Einheit	157557 27.01.2022 13:45	310022 28.07.2022 14:00	310021 28.07.2022 14:02	887325 27.07.2023 14:30	117534 07.09.2023 13:54
	791599 28.07.2021 14:50	Probenahme						
TOC			mg/l	2,1		2,0		1,9
Aluminium (Al)			mg/l	<0,02		<0,02		<0,02
Antimon (Sb)			mg/l	<0,0005		<0,0005		<0,0005
Arsen (As)			mg/l	<0,001		<0,001		<0,001
Blei (Pb)			mg/l	<0,001		<0,001		<0,001
Bor (B)			mg/l	<0,02		<0,02		<0,02
Cadmium (Cd)			mg/l	<0,0003		<0,0003		<0,0003
Chrom (Cr)			mg/l	<0,00050		<0,00050		<0,00050
Eisen (Fe)			mg/l	<0,005		<0,005		<0,005
Kupfer (Cu)			mg/l	<0,005		<0,005		<0,005
Mangan (Mn)			mg/l	<0,005		<0,005		<0,005
Nickel (Ni)			mg/l	<0,002		<0,002		<0,002
Quecksilber (Hg)			mg/l	<0,00010		<0,00010		<0,00010
Selen (Se)			mg/l	<0,0005		<0,0005		<0,0005
Uran (U-238)			mg/l	0,0016		0,0015		0,0015
Basekapazität bis pH 8,2			mmol/l	0,58		0,51		0,70
Bromdichlormethan			mg/l	<0,0002		<0,0002		<0,0002
Dibromchlormethan			mg/l	<0,0002		<0,0002		<0,0002
Tetrachlorethen			mg/l	<0,0001		<0,0001		<0,0001
Tetrachlorethen und Trichlorethen			mg/l	0,0		0		0
Tribrommethan			mg/l	<0,0003		<0,0003		<0,0003
Trichlorethen			mg/l	<0,0001		<0,0001		<0,0001
Trichlormethan			mg/l	<0,0001		<0,0001		<0,0001
Vinylchlorid			mg/l	<0,0001		<0,0001		<0,0001
1,2-Dichlorethan			mg/l	<0,0005		<0,0005		<0,0005
<b>Summe THM (Einzelstoffe)</b>			mg/l	0,0		0		0
Benzol			mg/l	<0,0001		<0,0001		<0,0001
Benzo(a)pyren			mg/l	<0,000002		<0,000002		<0,000002

# Dr. Blasy - Dr. Busse

Ndl. der AGROLAB Labor GmbH  
 Moosstr. 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
 www.agrolab.de

## Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: AWA AMMERSEE WASSER-J.ABWASSERBETRIEBE GKU  
 StammNr 999990156  
 Entnahmestellen-ID 1230019000187  
 Wasserversorgung Gemeinde Pähl  
 Hochbehälter Einlauf

Parameter	Analyse-nr. Probenahme	791599 28.07.2021 14:50	157557 27.01.2022 13:45	310022 28.07.2022 14:00	310021 28.07.2022 14:02	887325 27.07.2023 14:30	117534 07.09.2023 13:54
Benzo(b)fluoranthen	mg/l	<0,000002			<0,000002		<0,000002
Benzo(ghi)perylen	mg/l	<0,000002			<0,000002		<0,000002
Benzo(k)fluoranthen	mg/l	<0,000002			<0,000002		<0,000002
Indeno(123-cd)pyren	mg/l	<0,000002			<0,000002		<0,000002
PAK-Summe (TrinkwV)	mg/l	0			0		0
Aclonifen	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Amidosulfuron	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Atrazin	mg/l	<0,00002			<0,00002		<0,00002
Atrazin-desethyl-desisopropyl	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Atrazin-2-Hydroxy	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Azoxystrobin	mg/l	<0,000015 (NWG)			<0,000015 (NWG)		<0,000015 (NWG)
Bentazon	mg/l	<0,000015 (NWG)			<0,000015 (NWG)		<0,000015 (NWG)
Bixafen	mg/l				<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)
Boscalid	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Bromacil	mg/l	<0,00002 (NWG)			<0,00002 (NWG)		<0,00002 (NWG)
Bromoxynil	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Carbendazim	mg/l	<0,000010 (NWG)			<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)
Carbetamid	mg/l				<0,00003 (NWG)		<0,00003
Chloridazon	mg/l	<0,000010 (NWG)			<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)
Chlormequat (Cycocel)	mg/l	<0,00003					
Chlorthalonil	mg/l	<0,000030 (NWG)					
Chlortoluron	mg/l	<0,00001 (NWG)			<0,00001 (NWG)		<0,00001 (NWG)
Clodinafop	mg/l	<0,00002			<0,00002		
Clodinafop-propargyl	mg/l						<0,00003
Clomazone	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Clopyralid	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Clothianidin	mg/l	<0,000010 (NWG)			<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)
Cyflufenamid	mg/l	<0,000010 (NWG)			<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)



# Dr. Blasy - Dr. Busse

Ndl. der AGROLAB Labor GmbH  
 Moosstr. 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
 www.agrolab.de

## Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

**Auftraggeber:** AWA AMMERSEE WASSER-U.ABWASSERBETRIEBE GKU  
**StammNr** 999990156  
**Entnahmestellen-ID** 1230019000187  
**Wasserversorgung Gemeinde Pähl**  
**Hochbehälter Einlauf**

Parameter	Analyse-nr. Probenahme	791599 28.07.2021 14:50	157557 27.01.2022 13:45	310022 28.07.2022 14:00	310021 28.07.2022 14:02	887325 27.07.2023 14:30	117534 07.09.2023 13:54
Einheit							
Cymoxanil	mg/l	<0,000030 (NWG)					
Cypermethrin	mg/l	<0,00003 (NWG)					
Cyproconazol	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Deltamethrin	mg/l	<0,00003					
Desethylatrazin	mg/l	<0,000020			<0,000020		<0,00001
Desethylterbutylazazin	mg/l	<0,00002			<0,00002		<0,00002
Desisopropylatrazin	mg/l	<0,00002			<0,00002		<0,00002
Desmedipham	mg/l	<0,000030 (NWG)					
Dicamba	mg/l	<0,000050			<0,000050		<0,00003
Dichlorprop (2,4-DP)	mg/l	<0,000010 (NWG)			<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)
Difenoconazol	mg/l	<0,000015 (NWG)			<0,000015 (NWG)		<0,000015 (NWG)
Diflufenican	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Dimefuron	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Dimethachlor	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Dimethenamid	mg/l	<0,000015 (NWG)			<0,000015 (NWG)		<0,000015 (NWG)
Dimethoat	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Dimethomorph	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Dimoxystrobin	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Diuron	mg/l	<0,00002			<0,00002		<0,00002
Epoxiconazol	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Ethidimuron	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Ethofumesat	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Fenoxaprop	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Fenpropidin	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Fenpropimorph	mg/l	<0,00001			<0,00001		<0,00001
Flazasulfuron	mg/l	<0,00003			<0,00003		<0,00003
Flonicamid	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Florasulam	mg/l	<0,000015 (NWG)			<0,000015 (NWG)		<0,000015 (NWG)

# Dr. Blasy - Dr. Busse

Ndl. der AGROLAB Labor GmbH  
 Moosstr. 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
 www.agrolab.de

## Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

**Auftraggeber:** AWA AMMERSEE WASSER-U.ABWASSERBETRIEBE GKU  
**StammNr** 999990156  
**Entnahmestellen-ID** 1230019000187  
**Wasserversorgung Gemeinde Pähl**  
**Hochbehälter Einlauf**

Parameter	Analyse-nr.	157557	310022	310021	887325	117534
	Probenahme	27.01.2022 13:45	28.07.2022 14:00	28.07.2022 14:02	27.07.2023 14:30	07.09.2023 13:54
Einheit						
Fluazifop	791599	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)		<0,00003
Fluazinam	791599	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)		<0,00003
Flufenacet	791599	<0,00002		<0,00002		<0,00002
Flumioxazin	791599	<0,00003		<0,00003		<0,00003
Fluopicolide	791599	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)		<0,00003
Fluopyram	791599	<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)
Flupyrsuluron-methyl	791599	<0,00003		<0,00003 (NWG)		<0,00003
Fluroxypyr	791599	<0,00003		<0,00003 (NWG)		<0,00003
Flurtamone	791599	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)		<0,00003
Flusilazol	791599	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)		<0,00003
Fluxapyroxad	791599	<0,000030 (NWG)		<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)
Glufosinat	791599	<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)
Glyphosat	791599	<0,00003 (NWG)		<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)
Haloxyfop	791599	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)		<0,00003
Imazalil	791599	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)		<0,00003
Imidacloprid	791599	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)		<0,00003
Iodosulfuron-methyl	791599	<0,00003		<0,00003		<0,00003
loxyntil	791599	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)		<0,00003
Iprodion	791599	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)		<0,00003
Isoproturon	791599	<0,00002		<0,00002		<0,00002
Isoxaben	791599	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)		<0,00003
Kresoxim-methyl	791599	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)		<0,00003
Lambda-Cyhalothrin	791599	<0,00005		<0,00003 (NWG)		<0,00003
Lenacil	791599	<0,000015 (NWG)		<0,000015 (NWG)		<0,000015 (NWG)
Mandipropamid	791599	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)		<0,00003
MCPA	791599	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)		<0,00003
Mecoprop (MCPP)	791599	<0,00001 (NWG)		<0,00001 (NWG)		<0,00001 (NWG)
Mercaptodimethur (Methiocarb)	791599	<0,000015 (NWG)		<0,000015 (NWG)		<0,000015 (NWG)

# Dr. Blasy - Dr. Busse

Ndl. der AGROLAB Labor GmbH  
Moosstr. 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
www.agrolab.de

## Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

**Auftraggeber:** AWA AMMERSEE WASSER-U.ABWASSERBETRIEBE GKU  
**StammNr** 999990156  
**Entnahmestellen-ID** 1230019000187  
**Wasserversorgung** Gemeinde Pähl  
**Hochbehälter** Einlauf

Parameter	Analysennr.	791599	157557	310022	310021	887325	117534
	Probenahme	28.07.2021 14:50	27.01.2022 13:45	28.07.2022 14:00	28.07.2022 14:02	27.07.2023 14:30	07.09.2023 13:54
Einheit							
Mesosulfuron-methyl	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Mesotrion	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Metaxyl	mg/l	<0,00002			<0,00002		<0,00002
Metamitron	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Metazachlor	mg/l	<0,00002			<0,00002		<0,00002
Metconazol	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Methoxyfenozid	mg/l				<0,000015 (NWG)		<0,000015 (NWG)
Metobromuron	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Metolachlor (R/S)	mg/l	<0,00002			<0,00002		<0,00002
Metosulam	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Metribuzin	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Metsulfuron-Methyl	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Myclobutanil	mg/l	<0,000030 (NWG)					
Napropamid	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Nicosulfuron	mg/l	<0,000015 (NWG)			<0,000015 (NWG)		<0,000015 (NWG)
Penconazol	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Pendimethalin	mg/l	<0,00002			<0,00002		<0,00002
Pethoxamid	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Picloram	mg/l	<0,000030 (NWG)					
Picolinafen	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Picoxystrobin	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Pirioxaden	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Pirimicarb	mg/l	<0,000015 (NWG)			<0,000015 (NWG)		<0,000015 (NWG)
Prochloraz	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Propamocarb	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Propaquizafop	mg/l				<0,00003		<0,00003
Propazin	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Propiconazol	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003

# Dr. Blasy - Dr. Busse

Ndl. der AGROLAB Labor GmbH  
 Moosstr. 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
 www.agrolab.de

## Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

**Auftraggeber:** AWA AMMERSEE WASSER-U.ABWASSERBETRIEBE GKU  
**StammNr** 999990156  
**Entnahmestellen-ID** 1230019000187  
**Wasserversorgung Gemeinde Pähl**  
**Hochbehälter Einlauf**

Parameter	Einheit	791599 28.07.2021 14:50 Analyse- Probenahme	157557 27.01.2022 13:45	310022 28.07.2022 14:00	310021 28.07.2022 14:02	887325 27.07.2023 14:30	117534 07.09.2023 13:54
Propoxycarbazon	mg/l	<0,000030 (NWG)			<0,000030 (NWG)		<0,000030 (NWG)
Propyzamid	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Proquinazid	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Prosulfocarb	mg/l	<0,000050			<0,000050		<0,00003
Prosulfuron	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Prothioconazol	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Pyrimethanil	mg/l	<0,000015 (NWG)			<0,000015 (NWG)		<0,000015 (NWG)
Pyroxulam	mg/l	<0,000010 (NWG)			<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)
Quinmerac	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Quinoclamrin	mg/l	<0,000010 (NWG)			<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)
Quinoxifen	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Rimsulfuron	mg/l	<0,000015 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Simazin	mg/l	<0,00002			<0,00002		<0,00002
Spiroxamine	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Sulcotrion	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Tebuconazol	mg/l	<0,00002 (NWG)			<0,00002 (NWG)		<0,00002 (NWG)
Tebufenozid	mg/l				<0,00003 (NWG)		<0,00003
Tebufenpyrad	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Terbutylazin	mg/l	<0,00002			<0,00002		<0,00002
Tetraconazol	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Thiacloprid	mg/l	<0,000015 (NWG)			<0,000015 (NWG)		<0,000015 (NWG)
Thiamethoxam	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Thifensulfuron-Methyl	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Topramezone	mg/l	<0,000010 (NWG)			<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)
Triadimenol	mg/l	<0,000010 (NWG)			<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)
Triasulfuron	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Tribenuron-methyl	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Triclopyr	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003



# Dr. Blasy - Dr. Busse

Ndl. der AGROLAB Labor GmbH  
 Moosstr. 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
 www.agrolab.de

## Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

**Auftraggeber:** AWA AMMERSEE WASSER-U.ABWASSERBETRIEBE GKU  
**StammNr:** 999990156  
**Entnahmestellen-ID:** 1230019000187  
**Wasserversorgung Gemeinde Pähl**  
**Hochbehälter Einlauf**

Parameter	Analyse-nr. Probenahme	791599 28.07.2021 14:50	157557 27.01.2022 13:45	310022 28.07.2022 14:00	310021 28.07.2022 14:02	887325 27.07.2023 14:30	117534 07.09.2023 13:54
Einheit							
Trifloxystrobin	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Triflusulfuron-methyl	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Triticonazol	mg/l	<0,00003 (NWG)			<0,00003 (NWG)		<0,00003
Tritosulfuron	mg/l	<0,000025			<0,000025		<0,000025
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D)	mg/l	<0,00002			<0,00002		<0,00002
PSM-Summe	mg/l	0,00000			0		0
Bisphenol A	mg/l						<0,000050 (NWG)
Calcitösekapazität	mg/l	-37			-41		-39
Carbonathärte	°dH	18,3			18,8		19,1
delta-pH		0,26			0,29		0,25
Delta-pH-Wert: pH(Labor) - pHC		0,13			0,23		0,14
Freie Kohlensäure (CO2)	mg/l	25			23		29
Gesamthärte	°dH	19,5			20,3		19,9
Gesamthärte (berechnet)	mg/l	574			586		593
Härtebereich		hart			hart		hart
Ionenbilanz	%	-2			1		-2
Kohlensstoffdioxid, überschüssig (aggressiv) (KKG)	mg/l	0,0			0,0		0,0
Kohlensstoffdioxid, zugehörig (KKG)	mg/l	25			23		29
Kupferquotient S		45,55			62,03		60,47
Lochkorrosionsquotient S1		0,14			0,13		0,12
pH bei Bewertungstemperatur (pHtb)		7,41			7,51		7,36
pH bei Calcisätt. d. Calcit (pHc tb)		7,15			7,21		7,12
Sättigungsindex Calcit (SI)		0,37			0,41		0,36
Zinkgeneselquotient S2		2,61			2,94		2,48
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	1	0	0			0
E. coli	KBE/100ml	0	0	0			0
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0			0
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	0	2	1			0

# Dr. Blasy - Dr. Busse

Ndl. der AGROLAB Labor GmbH  
 Moosstr. 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
 www.agrolab.de

## Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

**Auftraggeber:** AWA AMMERSEE WASSER-U.ABWASSERBETRIEBE GKU  
**StammNr** 999990156  
**Entnahmestellen-ID** 1230019000187  
**Wasserversorgung** Gemeinde Pähl  
**Hochbehälter** Einlauf

Parameter	Analysenr.	791599	157557	310022	310021	887325	117534
	Probenahme	28.07.2021 14:50	27.01.2022 13:45	28.07.2022 14:00	28.07.2022 14:02	27.07.2023 14:30	07.09.2023 13:54
Einheit							
Koloniezahl bei 36°C		0	0	0	0	0	0

# Dr. Blasy - Dr. Busse

Ndl. der AGROLAB Labor GmbH  
Moosstr. 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
www.agrolab.de



**Dr. Blasy-Dr. Busse** Moosstr. 6A, 82279 Eching

AWA AMMERSEE WASSER-U.ABWASSERBETRIEBE  
GKU  
MITTERWEG 1  
82211 HERRSCHING

Datum 13.09.2023  
Kundennr. 4100010112

## PRÜFBERICHT

Auftrag  
Analysennr.  
Projekt  
Probeneingang  
Probenahme  
Probenehmer  
Kunden-Probenbezeichnung  
Untersuchungsart  
Probengewinnung  
KW/WW/VS  
Entnahmestelle  
Messpunkt  
Objektkennzahl

**1859675** Parameter der Gruppe B nach TrinkwV --  
Wasserversorgungsgebiet Pähl  
**117534** Trinkwasser  
**14025 PÄHL - UU/EÜV**  
**07.09.2023**  
**07.09.2023 13:54**  
**AGROLAB Anton Dürr (926)**  
**DU 45**  
**LFW, Vollzug TrinkwV**  
**Probenahme nach Zweck "a" (mikrobiologisch)**  
**Kaltwasser**  
**Wasserversorgung Gemeinde Pähl**  
**Hochbehälter Einlauf**  
**1230019000187**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. TrinkwV / EN 12502 Methode

DIN 50930

### Sensorische Prüfungen

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	EN 12502 Methode
Färbung (vor Ort)	farblos			DIN EN ISO 7887 : 2012-04, Verfahren A
Geruch (vor Ort)	ohne			DIN EN 1622 : 2006-10 (Anhang C)
Trübung (vor Ort)	klar			visuell
Geschmack organoleptisch (vor Ort)	ohne			DEV B 1/2 : 1971

### Physikalisch-chemische Parameter

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	EN 12502 Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	16,2			DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20°C (Labor)	600	1	2500	DIN EN 27888 : 1993-11
Leitfähigkeit bei 25°C (Labor)	670	1	2790	DIN EN 27888 : 1993-11
pH-Wert (Labor)	7,26	0	6,5 - 9,5	DIN EN ISO 10523 : 2012-04
Temperatur (Labor)	18,0	0		DIN 38404-4 : 1976-12
Temperatur bei Titration KB 8,2	18,0	0		DIN 38404-4 : 1976-12
Temperatur bei Titration KS 4,3	22,7	0		DIN 38404-4 : 1976-12

### Kationen

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	EN 12502 Methode
Ammonium (NH <sub>4</sub> )	0,03	0,01	0,5	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Calcium (Ca)	103	0,5	>20 <sup>12)</sup>	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kalium (K)	1,8	0,5		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Magnesium (Mg)	24,2	0,5		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Natrium (Na)	8,3	0,5	200	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01

### Anionen

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	EN 12502 Methode
Bromat (BrO <sub>3</sub> )	<0,003	0,003	0,01	DIN EN ISO 15061 : 2001-12
Chlorid (Cl)	13,4	1	250	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Cyanide, gesamt	<0,005	0,005	0,05	DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Ust./VAT-ID-Nr:  
DE 128 944 188

Geschäftsführer  
Dr. Carlo C. Peich  
Dr. Paul Wimmer

Eine Zweigniederlassung  
der AGROLAB Labor GmbH  
84079 Bruckberg,  
AG Landshut, HRB 7131



Seite 1 von 7

Deutsche  
Akkreditierungsstelle  
D-PL-14289-01-00

# Dr. Blasy - Dr. Busse

Ndl. der AGROLAB Labor GmbH  
Moosstr. 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
www.agrolab.de

Datum 13.09.2023  
Kundennr. 4100010112

## PRÜFBERICHT

Auftrag **1859675** Parameter der Gruppe B nach TrinkwV --  
Wasserversorgungsgebiet Pähl  
Analysennr. **117534** Trinkwasser

DIN 50930  
/ EN 12502 Methode

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV		DIN 50930 / EN 12502 Methode
Fluorid (F)	mg/l	<b>0,10</b>	0,02	1,5		DIN EN ISO 10304-1 : 2009-07
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	mg/l	<b>15</b>	1	50		DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	<b>0,30</b>		1		Berechnung
Nitrit (NO <sub>2</sub> )	mg/l	<b>&lt;0,02</b>	0,02	0,5 <sup>4)</sup>		DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Orthophosphat (o-PO <sub>4</sub> )	mg/l	<b>&lt;0,05</b>	0,05			DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	<b>6,82</b>	0,05		>1 <sup>12)</sup>	DIN 38409-7 : 2005-12
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	mg/l	<b>11</b>	1	250		DIN ISO 15923-1 : 2014-07

### Summarische Parameter

TOC	mg/l	<b>1,9</b>	0,5			DIN EN 1484 : 2019-04
-----	------	------------	-----	--	--	-----------------------

### Anorganische Bestandteile

Aluminium (Al)	mg/l	<b>&lt;0,02</b>	0,02	0,2		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Antimon (Sb)	mg/l	<b>&lt;0,0005</b>	0,0005	0,005		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Arsen (As)	mg/l	<b>&lt;0,001</b>	0,001	0,01		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/l	<b>&lt;0,001</b>	0,001	0,01 <sup>2)</sup>		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Bor (B)	mg/l	<b>&lt;0,02</b>	0,02	1		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/l	<b>&lt;0,0003</b>	0,0003	0,003		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/l	<b>&lt;0,00050</b>	0,0005	0,0025		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Eisen (Fe)	mg/l	<b>&lt;0,005</b>	0,005	0,2		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/l	<b>&lt;0,005</b>	0,005	2 <sup>3)</sup>		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Mangan (Mn)	mg/l	<b>&lt;0,005</b>	0,005	0,05		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/l	<b>&lt;0,002</b>	0,002	0,02 <sup>3)</sup>		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/l	<b>&lt;0,00010</b>	0,0001	0,001		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Selen (Se)	mg/l	<b>&lt;0,0005</b>	0,0005	0,01		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Uran (U-238)	mg/l	<b>0,0015</b>	0,0001	0,01		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01

### Gasförmige Komponenten

Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	<b>0,70</b>	0,01		<0,2 <sup>12)</sup>	DIN 38409-7 : 2005-12
--------------------------	--------	-------------	------	--	---------------------	-----------------------

### Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe

<i>Bromdichlormethan</i>	mg/l	<b>&lt;0,0002</b>	0,0002			DIN 38407-43 : 2014-10
<i>Dibromchlormethan</i>	mg/l	<b>&lt;0,0002</b>	0,0002			DIN 38407-43 : 2014-10
<i>Tetrachlorethen</i>	mg/l	<b>&lt;0,0001</b>	0,0001	0,01		DIN 38407-43 : 2014-10
<b>Tetrachlorethen und Trichlorethen</b>	mg/l	<b>0</b>	0,0001	0,01		Berechnung
<i>Tribrommethan</i>	mg/l	<b>&lt;0,0003</b>	0,0003			DIN 38407-43 : 2014-10
<i>Trichlorethen</i>	mg/l	<b>&lt;0,0001</b>	0,0001	0,01		DIN 38407-43 : 2014-10
<i>Trichlormethan</i>	mg/l	<b>&lt;0,0001</b>	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
Vinylchlorid	mg/l	<b>&lt;0,0001</b>	0,0001	0,0005		DIN 38407-43 : 2014-10
1,2-Dichlorethan	mg/l	<b>&lt;0,0005</b>	0,0005	0,003		DIN 38407-43 : 2014-10
<b>Summe THM (Einzelstoffe)</b>	mg/l	<b>0</b>		0,05 <sup>5)</sup>		Berechnung

### BTEX-Aromaten

Benzol	mg/l	<b>&lt;0,0001</b>	0,0001	0,001		DIN 38407-43 : 2014-10
--------	------	-------------------	--------	-------	--	------------------------

### Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

Benzo(a)pyren	mg/l	<b>&lt;0,000002</b>	0,000002	0,00001		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(b)fluoranthen	mg/l	<b>&lt;0,000002</b>	0,000002			DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(ghi)perylene	mg/l	<b>&lt;0,000002</b>	0,000002			DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(k)fluoranthen	mg/l	<b>&lt;0,000002</b>	0,000002			DIN 38407-39 : 2011-09
Indeno(123-cd)pyren	mg/l	<b>&lt;0,000002</b>	0,000002			DIN 38407-39 : 2011-09

Seite 2 von 7



# Dr. Blasy - Dr. Busse

Ndl. der AGROLAB Labor GmbH  
Moosstr. 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
www.agrolab.de

Datum 13.09.2023  
Kundennr. 4100010112

## PRÜFBERICHT

Auftrag **1859675** Parameter der Gruppe B nach TrinkwV --  
Wasserversorgungsgebiet Pähl  
Analysennr. **117534** Trinkwasser

DIN 50930  
/ EN 12502 Methode

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	Berechnung
<b>PAK-Summe (TrinkwV)</b>	mg/l	<b>0</b>		0,0001	
<b>Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel (PSM)</b>					
<i>Aclonifen</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Amidosulfuron</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Atrazin</i>	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Atrazin-desethyl-desisopropyl</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Atrazin-2-Hydroxy</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Azoxystrobin</i>	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Bentazon</i>	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Bixaifen</i>	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Boscalid</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Bromacil</i>	mg/l	<0,00002 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Bromoxynil</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Carbendazim</i>	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Carbetamid</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Chloridazon</i>	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Chlortoluron</i>	mg/l	<0,00001 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Clodinafop-propargyl</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Clomazone</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Clopyralid</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Clothianidin</i>	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Cyflufenamid</i>	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Cyproconazol</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Desethylatrazin</i>	mg/l	<0,00001	0,00001	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Desethylterbuthylazin</i>	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Desisopropylatrazin</i>	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Dicamba</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Dichlorprop (2,4-DP)</i>	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Difenoconazol</i>	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Diffufenican</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Dimefuron</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Dimethachlor</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Dimethenamid</i>	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Dimethoat</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Dimethomorph</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Dimoxystrobin</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Diuron</i>	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Epoxiconazol</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Ethidimuron</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Ethofumesat</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Fenoxaprop</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Fenpropidin</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-37 : 2013-11
<i>Fenpropimorph</i>	mg/l	<0,00001	0,00001	0,0001	DIN 38407-37 : 2013-11
<i>Flazasulfuron</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Flonicamid</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Florasulam</i>	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Fluazifop</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Fluazinam</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

# Dr. Blasy - Dr. Busse

Ndl. der AGROLAB Labor GmbH  
Moosstr. 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
www.agrolab.de



Datum 13.09.2023  
Kundennr. 4100010112

## PRÜFBERICHT

Auftrag **1859675** Parameter der Gruppe B nach TrinkwV --  
Wasserversorgungsgebiet Pähl  
Analysennr. **117534** Trinkwasser

DIN 50930  
/ EN 12502 Methode

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	DIN 50930 / EN 12502 Methode
Flufenacet	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Flumioxazin	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Fluopicolide	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Fluopyram	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Flupyrsulfuron-methyl	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Flurtamone	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Flusilazol	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Fluxapyroxad	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Glyphosat	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN ISO 16308 : 2017-09
Haloxyfop	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Imazalil	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Imidacloprid	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Iodosulfuron-methyl	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Ioxynil	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Iprodion	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Isoproturon	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Isoxaben	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Kresoxim-methyl	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Lenacil	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Mandipropamid	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
MCPA	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Mecoprop (MCP)	mg/l	<0,00001 (NWG)	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Mercaptodimethur (Methiocarb)	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Mesosulfuron-methyl	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Mesotrion	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Metalaxyl	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Metamitron	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Metazachlor	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Metconazol	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Methoxyfenozid	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Metobromuron	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Metolachlor (R/S)	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Metosulam	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Metribuzin	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Metsulfuron-Methyl	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Napropamid	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Nicosulfuron	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Penconazol	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Pendimethalin	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001	DIN 38407-37 : 2013-11
Pethoxamid	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Picolinafen	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Picoxystrobin	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Pinoxaden	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Pirimicarb	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Prochloraz	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Propamocarb	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Propaquizafop	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Propazin	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Propiconazol	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

# Dr. Blasy - Dr. Busse

Ndl. der AGROLAB Labor GmbH  
Moosstr. 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
www.agrolab.de

Datum 13.09.2023  
Kundennr. 4100010112

## PRÜFBERICHT

Auftrag **1859675** Parameter der Gruppe B nach TrinkwV --  
Wasserversorgungsgebiet Pähl  
Analysennr. **117534** Trinkwasser

Einheit Ergebnis Best.-Gr. TrinkwV / EN 12502 Methode

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	DIN 50930 / EN 12502 Methode
Propoxycarbazon	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,00005	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Propyzamid	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Proquinazid	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Prosulfocarb	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-37 : 2013-11
Prosulfuron	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Prothioconazol	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Pyrimethanil	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Pyroxsulam	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Quinmerac	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Quinoclamrin	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,000025	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Quinoxifen	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Simazin	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Spiroxamine	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Sulcotrion	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Tebuconazol	mg/l	<0,00002 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Tebufenozid	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Tebufenpyrad	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Terbuthylazin	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Tetraconazol	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Thiacloprid	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Thiamethoxam	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Thifensulfuron-Methyl	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Topramezone	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Triadimenol	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Triasulfuron	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Tribenuron-methyl	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Triclopyr	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Trifloxystrobin	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Triflusulfuron-methyl	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Triticonazol	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Tritosulfuron	mg/l	<0,000025	0,000025	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D)	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<b>PSM-Summe</b>	mg/l	<b>0</b>		0,0005	Berechnung

## Berechnete Werte

Calcitlösekapazität	mg/l	-39		5 <sup>8)</sup> 9)	DIN 38404-10 : 2012-12
Carbonathärte	°dH	19,1	0,14		DIN 38409-6 : 1986-01
delta-pH		0,25			Berechnung
Delta-pH-Wert: pH(Labor) - pHC		0,14			Berechnung
Freie Kohlensäure (CO2)	mg/l	29			Berechnung
Gesamthärte	°dH	19,9	0,3		DIN 38409-6 : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	3,56	0,05		DIN 38409-6 : 1986-01
Gesamtmineralisation (berechnet)	mg/l	593	10		Berechnung
Härtebereich <sup>*)</sup>		hart			WRMG : 2013-07
Ionenbilanz	%	-2			Berechnung
Kohlenstoffdioxid, überschüssig (aggressiv) (KKG)	mg/l	0,0			Berechnung
Kohlenstoffdioxid, zugehörig (KKG)	mg/l	29			Berechnung
Kupferquotient S <sup>*)</sup>		60,47		>1,5 <sup>13)</sup>	Berechnung nach DIN EN 12502 : 2005-03

Seite 5 von 7

# Dr. Blasy - Dr. Busse

Ndl. der AGROLAB Labor GmbH  
Moosstr. 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
www.agrolab.de

Datum 13.09.2023  
Kundennr. 4100010112

## PRÜFBERICHT

Auftrag **1859675** Parameter der Gruppe B nach TrinkwV --  
Wasserversorgungsgebiet Pähl  
Analysennr. **117534** Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	DIN 50930 / EN 12502 Methode
Lochkorrosionsquotient S1 *)		<b>0,12</b>			<0,5 <sup>13)</sup> Berechnung nach DIN EN 12502 : 2005-03
pH bei Bewertungstemperatur (pHtb)		<b>7,36</b>		6,5 - 9,5	DIN 38404-10 : 2012-12
pH bei Calcitsätt. d. Calcit (pHc tb)		<b>7,12</b>			DIN 38404-10 : 2012-12
Sättigungsindex Calcit (SI)		<b>0,36</b>			DIN 38404-10 : 2012-12
Zinkgieselquotient S2 *)		<b>2,48</b>			>3/< <sup>14)</sup> Berechnung nach DIN EN 12502 : 2005-03

### Sonstige Untersuchungsparameter

Bisphenol A	mg/l	<b>&lt;0,000050 (NWG)</b>	0,0001		DIN EN 12673 : 1999-05
-------------	------	---------------------------	--------	--	------------------------

- 2) Ab 1. Dezember 2013 gilt für Blei der reduzierte Grenzwert von 0,01 mg/l (bis 30.11.13 galt ein Grenzwert von 0,025 mg/l). Grundlage für den Grenzwert ist eine für die wöchentliche Wasseraufnahme durch den Verbraucher repräsentative Probe.
- 3) Grundlage für den Grenzwert ist eine für die wöchentliche Wasseraufnahme durch den Verbraucher repräsentative Probe.
- 4) Am Wasserwerksausgang gilt ein Grenzwert von 0,1 mg/l.
- 5) Wird bei einer Untersuchung am Wasserwerksausgang nach § 41 Absatz 3 TrinkwV, der Referenzwert von 0,010 mg/l THM eingehalten, gilt der Grenzwert nach Anlage 2 Teil II an der Stelle der Einhaltung der Anforderungen nach § 10 als eingehalten.
- 8) Bei der Mischung von Wasser aus zwei oder mehr Wasserwerken darf die Calcitlösekapazität im Verteilungsnetz den Wert von 10 mg/l nicht überschreiten.
- 9) Die Anforderung hinsichtlich der Calcitlösekapazität gilt als erfüllt, wenn der pH-Wert am Werksausgang größer oder gleich 7,7 ist.
- 12) Geforderter Bereich der DIN 50930 "Korrosion metallischer Werkstoffe im Innern von Rohrleitungen, Behältern und Apparaten bei Korrosionsbelastung durch Wasser", Teil 6 "Beeinflussung der Trinkwasserbeschaffenheit"
- 13) Geforderter Bereich der DIN EN 12502 "Korrosionsschutz metallischer Werkstoffe - Hinweise zur Abschätzung der Korrosionswahrscheinlichkeit in Wasserverteilungs- und -speichersystemen"
- 14) Nach DIN EN 12502 nur relevant, wenn Nitratgehalt > 0,3 mmol/l (entspr. ca. 20 mg/l)

*Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.*

*Das Zeichen "<...(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.*

*Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.*

**Die Probenahme erfolgte gemäß: DIN ISO 5667-5 : 2011-02; DIN EN ISO 19458 : 2006-12**

**Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.**

### Nachfolgende Parameter sind grenzwertüberschreitend bzw. liegen ausserhalb des geforderten Bereichs

Analyseparameter	Wert	Einheit	
<b>Basekapazität bis pH 8,2</b>	<b>0,70</b>	<b>mmol/l</b>	<b>Richtwert DIN 50930 / EN 12502 nicht eingehalten</b>

### **Hinweis zu den Berechnungsparametern Nitrat/50 + Nitrit/3, Tetrachlorethen+Trichlorethen, Summe THM, PAK-Summe:**

Zur Berechnung werden nur die tatsächlich gemessenen Werte verwendet. Einzelwerte, die kleiner als die Bestimmungsgrenze sind, werden gleich 0 gesetzt.

### **Hinweis zu Desisopropylatrazin:**

= Desethylsimazin (=Atrazin-desisopropyl)

### **Hinweis zu PSM-Summe:**

Zur Berechnung werden nur die tatsächlich gemessenen Werte verwendet. Einzelwerte, die kleiner als die Bestimmungsgrenze sind, werden gleich 0 gesetzt.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.



## Dr. Blasy - Dr. Busse

Ndl. der AGROLAB Labor GmbH  
Moosstr. 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
www.agrolab.de

Datum 13.09.2023  
Kundennr. 4100010112

### PRÜFBERICHT

Auftrag **1859675** Parameter der Gruppe B nach TrinkwV --  
Wasserversorgungsgebiet Pähl  
Analysennr. **117534** Trinkwasser

Beginn der Prüfungen: 07.09.2023  
Ende der Prüfungen: 13.09.2023

*Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.*



**Dr. Blasy-Dr. Busse Frau Werner, Tel. 08143/79-101**  
**FAX: 08143 / 7214, E-Mail: serviceteam1.eching@agrolab.de**  
**Kundenbetreuung**

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

# Dr. Blasy - Dr. Busse

Ndl. der AGROLAB Labor GmbH  
Moosstr. 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
www.agrolab.de

**Dr. Blasy-Dr. Busse** Moosstr. 6A, 82279 Eching

AWA AMMERSEE WASSER-U.ABWASSERBETRIEBE  
GKU  
MITTERWEG 1  
82211 HERRSCHING

Datum 31.07.2023  
Kundennr. 4100010112

## PRÜFBERICHT

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Auftrag **1859678** Parameter der Gruppe A nach TrinkwV -  
Wasserversorgungsgebiet Pähl  
Analysenr. **887325** Trinkwasser  
Projekt **14025 PÄHL - UU/EÜV**  
Probeneingang **28.07.2023**  
Probenahme **27.07.2023 14:30**  
Probenehmer **AGROLAB Anton Dürr (926)**  
Kunden-Probenbezeichnung **DU86**  
Untersuchungsart **LFW, Vollzug TrinkwV**  
Probengewinnung **Probenahme nach Zweck "a" (mikrobiologisch)**  
Entnahmestelle **Wasserversorgung Gemeinde Pähl**  
Messpunkt **Hochbehälter Einlauf**  
Objektkennzahl **1230019000187**

DIN 50930  
/ EN 12502 Methode

Einheit Ergebnis Best.-Gr. TrinkwV

### Sensorische Prüfungen

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	DIN 50930 / EN 12502 Methode
Färbung (vor Ort)	<b>farblos</b>			DIN EN ISO 7887 : 2012-04, Verfahren A
Geruch (vor Ort)	<b>ohne</b>			DEV B 1/2 : 1971
Trübung (vor Ort) *)	<b>klar</b>			visuell
Geschmack organoleptisch (vor Ort)	<b>ohne</b>			DEV B 1/2 : 1971

### Physikalisch-chemische Parameter

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	DIN 50930 / EN 12502 Methode	
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	<b>17,8</b>		DIN 38404-4 : 1976-12	
Leitfähigkeit bei 20°C (Labor)	µS/cm	<b>605</b>	1	2500	DIN EN 27888 : 1993-11
Leitfähigkeit bei 25°C (Labor)	µS/cm	<b>675</b>	1	2790	DIN EN 27888 : 1993-11
pH-Wert (Labor)		<b>7,27</b>	0	6,5 - 9,5	DIN EN ISO 10523 : 2012-04
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-1	<b>&lt;0,1</b>	0,1	0,5	DIN EN ISO 7887 : 2012-04
Trübung (Labor)	NTU	<b>0,08</b>	0,05	1	DIN EN ISO 7027-1 : 2016-11

### Mikrobiologische Untersuchungen

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	DIN 50930 / EN 12502 Methode	
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0	DIN EN ISO 9308-1 : 2017-09
E. coli	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0	DIN EN ISO 9308-1 : 2017-09
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0	DIN EN ISO 7899-2 : 2000-11
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	<b>0</b>	0	100	TrinkwV §43 Absatz (3) : 2023-06
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	<b>0</b>	0	100	TrinkwV §43 Absatz (3) : 2023-06

*Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.*

*Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.*

## Dr. Blasy - Dr. Busse

Ndl. der AGROLAB Labor GmbH  
Moosstr. 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
www.agrolab.de

Datum 31.07.2023  
Kundennr. 4100010112

### PRÜFBERICHT

Auftrag **1859678** Parameter der Gruppe A nach TrinkwV -  
Wasserversorgungsgebiet Pähl  
Analysennr. **887325** Trinkwasser

Die Probenahme erfolgte gemäß: DIN ISO 5667-5 : 2011-02; DIN EN ISO 19458 : 2006-12  
Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.

### Im Rahmen des Untersuchungsumfangs sind die geltenden Grenzwerte TrinkwV eingehalten

Anmerkung zu den Ergebnissen der mikrobiologischen Parameter:

Mikrobiologische Untersuchungen, deren Bebrütungszeiten an einem Sonn- oder Feiertag enden, werden nach Ablauf der regulären Bebrütungszeit bis zur endgültigen Auswertung bei  $5 \pm 3^{\circ}\text{C}$  gekühlt gelagert (gemäß DIN EN ISO 8199 : 2021-12).

Beginn der Prüfungen: 28.07.2023  
Ende der Prüfungen: 31.07.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.



**Dr. Blasy-Dr. Busse Frau Werner, Tel. 08143/79-101**  
**FAX: 08143 / 7214, E-Mail: serviceteam1.eching@agrolab.de**  
**Kundenbetreuung**

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " \* " gekennzeichnet.